

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Drahtanschrift:
Tageblatt Riesa.
Fernruf Nr. 20.
Postfach Nr. 52.

Postfachkontos:
Dresden 1580.
Girokasse:
Riesa Nr. 52.

Das Riesaer Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Umtshauptmannschaft Großenhain, des Finanzamts Riesa und des Hauptzollamts Meißen behördlicherseits bestimmte Blatt.

Nº 278.

Mittwoch, 29. November 1933, abends.

86. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 1/2 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, gegen Vorauflösung, für einen Monat 2 Mark ohne Bustellengebühr, durch Postbezug RM. 2.14 einschl. Postgebühr (ohne Bustellungsgebühr). Für den Fall des Eintretens von Produktionsveränderungen, Erhöhungen der Löhne und Materialienpreise behalten wir uns das Recht der Preiserhöhung und Nachforderung vor. Anzeigen für die Nummer des Ausgabetages sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Stößen wird nicht übernommen. Grundpreis für die 39 mm breite, 8 mm hohe Grundschrift-Seile (6 Silben) 25 Gold-Pfennige; bis 89 mm breite Reklamezeile 100 Gold-Pfennige; zeitraubender und abweichender Satz 50% Aufschlag. Feste Tarife. Bewilligter Rabatt erlischt, wenn der Betrag verfällt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Bezahlungsstätt: Riesa. Nichtlängige Unterhaltungsbellage „Erzähler an der Elbe“. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Bieteranstalt, des Rotationsdruck und Verlag: Langer & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Goethestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Heinrich Uhlemann, Riesa; für Anzeigenteil: Wilhelm Dittrich, Riesa.

* Raddeburg. Fünf Jahre Karl May-Museum. Das Indianermuseum, das von Karl May errichtet und jetzt in einem stilechten Wildwestblockhaus untergebracht worden ist, besteht am 1. Dezember fünf Jahre. Es ist in dieser Zeit von zahllosen Besuchern aller Kreise, von Jung und Alt besichtigt worden. Das Gästebuch des Trappvereins weist bereits eine stattliche Reihe bekannter Namen auf.

S. 3 - unpaginiert